



Pressemitteilung

Merseburg, 11.05.2021

Kinder lieben Leitungswasser

MIDEWA kürte unter 47 teilnehmenden Kindertagesstätten drei Hauptgewinner ihrer Mitmachaktion / Sie kommen aus Querfurt, Milzau und Ramsin

Was verbinden eigentlich Kinder mit dem nassen Element? Welchen Wert hat Trinkwasser für die Jüngsten? Genau das wollte die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH wissen und startete zum Internationalen Tag des Wassers am 22. März eine Mitmachaktion unter allen Kindertagesstätten im Versorgungsgebiet. Die Aufgabe lautete "Zeigt uns eure Leitungswasser-Liebe".

Jetzt stehen die Gewinner fest: die Kindertagesstätte "Käthe Kollwitz" in Querfurt, die Kita "Dino" in Milzau, einem Ortsteil der Goethestadt Bad Lauchstädt, und die Kita "Sonnenschein" in Ramsin, einem Ortsteil der Stadt Sandersdorf-Brehna. Herzlichen Glückwunsch! Die drei Hauptgewinner erhalten je ein Umweltpaket mit einer Auswahl an verschiedenen Saatgut-Sorten, ein paar Gießkannen und kleinen Gartengeräten sowie ein paar Kletter-Erdbeerpflanzen.

222 Kitas im Versorgungsgebiet der MIDEWA wurden angeschrieben, 47 beteiligten sich und landeten mit ihren Projekten im Lostopf. "Wir sind begeistert von der tollen Resonanz auf unsere Aktion. Wir haben wunderschöne Einsendungen bekommen, die gezeigt haben, wie vielseitig die kindliche Sicht auf das Lebensmittel Nummer 1 ist und damit die Wertschätzung der Ressource Wasser", freut sich Yvonne Schneider, Projektleiterin Öffentlichkeitsarbeit bei der MIDEWA, die den Wettbewerb betreut hat.

Einige Einrichtungen hatten die MIDEWA-Aktion sogar zum Anlass genommen, eine Projektwoche zu starten. Es wurde viel experimentiert, gebastelt und gemalt. "Die Kinder verbinden mit Wasser am häufigsten die Punkte, dass man es trinken und darin baden kann", sagt Yvonne Schneider. In Tropfenform ist Wasser auffallend oft dargestellt worden - und besonders gern mit fröhlichen Gesichtern verziert.

Am Ende musste das Losglück entscheiden. "Wir wollen nicht festlegen, welche Einsendung besonders schön ist und allein deshalb einen Preis verdient hätte. Wir wollten ganz bewusst keine Bewertung der künstlerischen und inhaltlichen Darstellung vornehmen", fasst Yvonne Schneider zusammen.

MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner schlüpfte in die Rolle der "Glücksfee" und zog unter den kritischen Augen eines Juristen drei Gewinner. "Es ist schon toll, was die Kinder produziert haben. So facettenreich unsere tägliche Arbeit mit dem nassen Element ist, so vielseitig zeigt sich auch die Auseinandersetzung der Kinder mit diesem Thema." Vom Zähneputzen bis zum Gedicht sei alles dabei gewesen. Die inhaltliche Aufgabenstellung hätten alle Teilnehmer mit Bravour bewältigt. Die Liebe zum nassen Element lasse sich sehr unterschiedlich darstellen - und genau das sei die Idee hinter dem Wettbewerb gewesen. So haben zum Beispiel die Kinder aus Milzau Wasser mit Geschmack produziert und dann an einer kleinen Wasserbar ausgetrennt. Andernorts ist eine Mini-Kläranlage entstanden, um zu zeigen, dass gebrauchtes Wasser wieder gereinigt werden muss.



Pressemitteilung

"Es ist einfach schön zu sehen, wieviel Spaß die Mädchen und Jungen mit diesem Projekt hatten und wie unterschiedlich die Herangehensweise doch sein kann", freut sich Uwe Störzner. Ein kleines Dankeschön für ihre Teilnahme erhalten alle Einrichtungen, die mitgemacht haben.

Die MIDEWA ist im Januar dieses Jahres offiziell als "leitungwasserfreundliches Unternehmen" ausgezeichnet worden. Da sich der Weltwassertag in diesem Jahr zudem mit dem Wert des Wassers beschäftigt hatte, war dies doppelter Anlass, die Mitmachaktion zur "Leitungswasser-Liebe" ins Leben zu rufen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Tina Stroisch – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de